

70 Jahre vfdb...



www.vfdb.de

 Finden Sie uns auf Facebook  Finden Sie uns auf Twitter

Liebe Mitglieder und Freunde der vfdb,

heute vor 2 Wochen begann der Streifzug durch 7 Jahrzehnte der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb), welche am 22. Mai 1950 in Stuttgart-Bad Cannstatt gegründet wurde. Mit diesem kleinen "Newsletter" wollen wir Ihnen nochmals einen kleinen Einblick in den Rückblick geben. Da wir wegen der Corona-Pandemie nicht „live“ feiern konnten, lassen wir die vergangenen 70 Jahre digital Revue passieren.

Wir danken dem Referat 11 herzlich für die nette Unterstützung bei den Recherchen und gezeigtem Bildmaterial auf der Homepage der vfdb.

Ihr
Wolfgang Duveneck & Jens Krause

- » [„Gründung und die 50er-Jahre“](#)
- » [Das zweite Jahrzehnt: Die 60er-Jahre](#)
- » [Die 70er-Jahre](#)
- » [Die 80er-Jahre](#)
- » [Die 90er-Jahre](#)
- » [Ins neue Jahrtausend 2000-2009](#)
- » [2010 bis heute: Total digital](#)

„Gründung und die 50er-Jahre“

„Der Arbeitsausschuss für die Gründung einer Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzwesens gibt sich die Ehre, zu der am 22. und 23. Mai 1950 in Stuttgart anberaumten Gründungstagung einzuladen“. So hieß es in der offiziellen Einladung für die Geburtsstunde der vfdb. Branddirektor a. D. August Ortloph, federführendes Mitglied der Gründungskommission und kurz darauf der erste Präsident der neu gegründeten Vereinigung, begrüßte im Kurhaus von Stuttgart-Bad Cannstatt rund 220 Tagungsteilnehmer, unter ihnen zahlreiche Ehrengäste aus Regierung, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Versicherungswesen sowie Vertreter der amerikanischen Besatzung. Genau zwei Monate später wird die Gründung mit Eintragung in das Vereinsregister auch formell abgeschlossen. [Mehr...](#)



Das zweite Jahrzehnt: Die 60er-Jahre

Ein großes Internationales Brandschutz-Seminar vom 23. bis 25. März in Karlsruhe liefert der vfdb einen glanzvollen Start in ihr zweites Jahrzehnt. Präsident Erhard Schmitt kann zu der Veranstaltung 130 Teilnehmer aus zwölf Ländern begrüßen. Das Seminar bestätigt das Bedürfnis nach einem umfassenden Erfahrungsaustausch unter Wissenschaftlern auf internationaler Ebene. Ein Jahr später wird die Internationale Ausstellung für Brand-, Strahlen- und Katastrophenschutz „Interschutz – Der Rote Hahn“ von der vfdb gemeinsam mit der Messe- und Ausstellungsgesellschaft Köln veranstaltet – ein



weiteres Highlight. Mehr als 67.000 Besucher werden gezählt, darunter Delegationen aus 37 Ländern. „Die Hersteller aus dem In- und Ausland zeigten sich mit dem Erfolg der Interschutz sehr zufrieden und berichteten über ein außergewöhnlich großes Interesse der Fachbesucher aus Europa und Übersee“, fasst Erhard Schmitt zusammen. [Mehr...](#)

Die 70er-Jahre

Nach elf Jahren gehört die vfdb erneut zu den Organisatoren einer großen Fachausstellung: Im Juni 1972 findet in Frankfurt am Main erneut unter dem Namen Interschutz – Der Rote Hahn die Internationale Messe für Brand- und Katastrophenschutz statt. Sie gilt bereits weltweit als die größte und bedeutendste Ausstellung ihrer Art. Zu Gast sind 77.000 Besucher aus 65 Ländern. Die vfdb ist Träger des ideellen Teils der Ausstellung, in dem sich Feuerwehren, Organisationen, Verbände, Landesdienststellen und Fachgebiete präsentieren. Schirmherr ist der damalige Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher. [Mehr...](#)



Die 80er-Jahre



Die „Interschutz 80 – der Rote Hahn“ ist das erste große Highlight zum Start in die 80er-Jahre. Es ist zugleich der Beginn einer erfolgreichen Partnerschaft zwischen der vfdb und der Deutschen Messe AG in Hannover, einer Verbindung, die seit mittlerweile 40 Jahren besteht. Am 7. Juni 1980 sprechen bei der Eröffnung in Hannover der niedersächsische Finanzminister Walter Leisler-Kiep, vfdb-Vorsitzender Manfred Gebhardt, Otto Spieth vom VDMA, DFV-Präsident Albert Bürger und der Schirmherr der Ausstellung, Bundesforschungsminister Dr. Volker Hauff. Manfred Gebhardt weist in seiner Begrüßung auf das Interesse der vfdb hin, der interessierten Fachwelt auf der Interschutz den Stand der wissenschaftlichen, technischen und organisatorischen Weiterentwicklung auf dem Spezialgebiet der öffentlichen Sicherheit in Deutschland zu zeigen. [Mehr...](#)

Die 90er-Jahre

Das neue Jahrzehnt ist gekennzeichnet vom Zusammenwachsen der beiden deutschen Staaten mit seinen umfangreichen Konsequenzen auch für den Brandschutz und die Feuerwehren. Nachdem im Ansatz Bestrebungen zu erkennen sind, in den neuen Bundesländern neben den bestehenden Feuerwehren neue Einrichtungen zur Erfüllung der Aufgaben für technische Hilfeleistungen zu schaffen, bestimmt der Vorstand einstimmig, dass beim Aufbau eines Brandschutz- und Sicherheitssystems in der früheren DDR den Feuerwehren die gleichen Aufgaben wie im Westen zu übertragen sind. Danach sind die Feuerwehren für Brandschutz, technische Hilfe und



Ins neue Jahrtausend 2000-2009



Der Start ins neue Jahrtausend ist für die vfdb geprägt von ihrem 50jährigen Jubiläum. „Ein halbes Jahrhundert Kompetenz in der zivilen Gefahrenabwehr“ resümiert die von Joachim Haase gestaltete Jubiläumsschrift und Vorsitzender Blätterprophezeit in seinem Vorwort: „Die nächsten Jahre werden bewegter sein als die vergangenen 50.“

Mit fast 2.000 Mitgliedern blickt die vfdb zu diesem Zeitpunkt auf eine positive Entwicklung. Die Jahresfachtagungen erweisen sich nach wie vor mit ihren aktuellen Themen als wichtige Fach- und Fortbildungsveranstaltungen und ergänzen die Grundlagenarbeit der Fachreferate und Arbeitsgruppen. Zugleich sind sie alljährlich gesellschaftliches Ereignis für Mitglieder und Gäste. Ständige Herausforderung bleibt die Begleitung von Forschungsvorhaben, und die Erfolge in der Brandschutzerziehung und -aufklärung sind beachtlich. Geschätzt wird auch die Mitarbeit bei der Aufstellung von nationalen, europäischen und internationalen Normen. [Mehr...](#)

2010 bis heute: Total digital



Die Welt wird immer digitaler – wir auch! Deshalb konnten wir unseren 70. Geburtstag angesichts der Corona-Einschränkungen zumindest „online“ feiern. Und so gibt Dirk Aschenbrenner, seit 2013 vfdb-Präsident, zum Abschluss unseres Rückblicks auf die vergangenen Jahrzehnte [per Video](#) eine kleine Übersicht über das zurückliegende Jahrzehnt zwischen 2010 und 2020. Aber auch ein Blick in die Zukunft gehört dazu. Das neue Jahrzehnt begann in Leipzig mit der INTERSCHUTZ 2010, die gemeinsam mit dem 28. Deutschen Feuerwehrtag zu einer beeindruckenden Leistungsschau wurde. Die vfdb war wieder ideeller Träger der Weltleitmesse. Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahrzehnts: die Gründung der vfdb-nahen Stiftung „SafeInno“. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Forschung im Bereich Sicherheit, Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz finanziell und inhaltlich zu fördern. [Mehr...](#)



[Impressum](#)

Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.,
Generalsekretär: Dr. Dirk Oberhagemann

Texte und Redaktion: Wolfgang Duveneck
Produktion/Technische Realisation/Homepage: Jens Krause



Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)

Ein Newsletter der

Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.
Postfach 4967,
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604
Telefax: 0251/3112 1603
E-Mail: info@vfdb.de
Web: www.vfdb.de

 Finden Sie uns auf Facebook  Finden Sie uns auf Twitter